

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff.

Altanneberg, Strecken, Blantenstein, Braunsdorf, Burkhardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Heibigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Jähndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Landa, Noyen, Rohorn, Müllig-Roigsch, Ranzig, Neufirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Rohrsdorf, Röhrsberg bei Wilsdruff, Roigsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seelitzstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Unkersdorf, Weistropf, Wildberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 60 Pf., Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 15 Btg. pro vierzeilige Korpuszeile!

Druck und Verlag von Martin Berger & Friedrich in Wilsdruff. — Verantwortlich für Druckliches und den Inhalt: Martin Berger, für Politisches und die übrigen Rubriken: Hugo Friedrich.

No. 145.

Donnerstag, den 8. Dezember 1904.

63. Jahrg.

Mittwoch, den 14. djs. Mts.,

vormittags 12 Uhr.

findet im hiesigen Rathhause, Sitzungszimmer Nr. 32, Eingang Burgstraße, öffentliche

### Sitzung des Bezirksausschusses

statt. Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag im Hausflur des amts-hauptmann-schaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.

Meissen, am 5. Dezember 1904.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Lössow.

### Bekanntmachung.

Bei der am 29. November d. J. stattgefundenen Stadtverordneten-

gänzungswahl sind Herr Möbelfabrikant **Heinrich Raust**

sowie Herr Schlossermeister **Woldemar Trepte**, Herr Drechslermeister **Moritz Hofmann**

weiter

### Neue Ausgabestellen

des Wilsdruffer Wochenblattes

erhalten wir hier

### Sora-Lampersdorf-Loitzen

bei Herrn **Wirtschaftsbesitzer Rentsch in Loizen;**

### Mohorn

bei Herrn **Kaufmann Altmann in Mohorn.**

Die Ausgabestellen nehmen schon jetzt Bestellungen auf das **Wochenblatt für Wilsdruff** für **I. Vierteljahr 1905** entgegen.

Verlag d. Wochenbl. für Wilsdruff u. Umg.

### Politische Rundschau.

Wilsdruff, 7. Dezember 1904.

#### Deutsches Reich.

##### Die Kaiserin an Influenza erkrankt.

Die Kaiserin, die bei der Pflege der an Influenza erkrankten Prinzessin selbst an Influenza erkrankt ist und zeitweise das Bett hüten mußte, befindet sich, wie auch die Prinzessin, auf dem Wege der Genesung.

##### Der Zehnstundentag.

Dem Reichstage liegt jetzt die Interpellation der Zentrumspartei, Dr. Erzberger und Genossen vor: Kann erwartet werden, daß im Laufe der gegenwärtigen Session dem Reichstage ein Segentwurf vorgelegt werde, welcher den allgemeinen Zehnstundentag für Fabriken und die ihnen gleichgestellten Anlagen enthält?

##### Zur Lage in Deutsch-Südwestafrika.

General v. Trotha meldet unter dem 4. Dezember: Patrouille von der Marwis fand am 2. Dezember Nietmont stark besetzt. — An Typhus gestorben: Reiter Wilhelm Martini, geboren 5. Nov. 1882 zu Delschhausen, früher Infanterie-Regiment Nr. 87, am 2. Dezember in Okahandja. Gefallen bei Warmbad am 28. November: Leutnant Alfred Schmidt, geb. zu Neppen, Leutnant Ewald Tesfen v. Heydebreck, geb. zu Gaben, Unteroffizier Karl Gerber, geb. zu Buntzent, Gefreiter Ernst Wille, geboren zu Seehausen, Reiter Otto Nojer, geboren zu Ranzig, Gefreiter Karl Häbner, geboren zu Fischbach, Reiter Karl Nordwardt, geboren zu Schuttschur, Reiter Reinhold Backhaus, geboren zu Nennleben, Reiter Johann Dikamp, geboren zu Gronau, Reiter Walter Riese, geboren zu Berlin. Verwundet im Gefecht bei Warmbad am 28.

November: Unteroffizier Michael Wannermacher, geboren zu Schaffhausen, — schwer —, Reiter Hermann Heinz, geboren zu Schirndob, — schwer —, Reiter Gerhard Ossendorf, geboren zu Wessum, — schwer —, Reiter Emil Kalle, geboren zu Prachenu, — schwer —, Reiter Peter Lang, geboren zu Reiterbach, — leicht. Vermißt: Unteroffizier Ernst Dammel, geboren zu Darnebeck.

### Eine katholische „Teufelsbeschwörung“ in Kallern

hatte kürzlich die „Mer. Ztg.“ verspottet. Wie man in ultramontanen Kreisen noch an dergleichen Aberglauben hängt, das beweist eine entrüthete Entgegnung des klerikalen „Burggräblers“ in Meran, der sich folgendermaßen äußert: „Unter dem Stichworte „Es spukt“ befaßt sich der Mitarbeiter der „Mer. Ztg.“ mit dem Dienstmädchen, das jüngst unter ganz sonderbaren Begleiterscheinungen von St. Michael ins Spital hierher überführt wurde. Besonders belustigt er sich darüber, daß angeblich drei Personen die Kranke fortwährend auf dem fünf Kilometer weiten Weg mit Weihwasser besprengt hätten. Das ist nicht richtig. Am Wagen war außer dem Fahrmann nur eine Wärterin bei dem Mädchen, ein Herr folgte dem Wagen aus Teilnahme für das arme Geschöpf. Nur die Wärterin sprengte Weihwasser auf das Mädchen, aber nicht fortwährend, sondern wenn die eigenartigen Anfälle sich erneuerten, die beim Besprengen wieder nachließen. Der Fall selbst ist kein gewöhnlicher. Ich habe das Mädchen in Gypsan selbst mehrfach beobachtet und die Wärter, darunter Leute, die an keinen Spuk glauben, finden die Erscheinungen, z. B. das Klopfen unter dem Bette, höchst sonderbar. Der Arzt erklärte ebenfalls, vor einem Rätsel zu stehen. Nun ist die Arme in Bozen einer eigenen sachmännischen Beobachtungskommission unterstellt, die wohl Klarheit schaffen wird. Mit den Wigen des klerikalen Berichterstatters in der „Mer. Ztg.“ ist der Fall nicht aufgeklärt. Sollte der „Burggräbler“ wirklich noch immer an die Existenz des Teufels Gurus glauben?

### Ausland.

#### Verhaftung von Anarchisten in Barcelona.

Die Polizei in Barcelona verhaftete drei weitere spanische Anarchisten als verdächtige Urheber des Bombenattentats. Die Polizei verhaftet, jetzt die Fäden des Verbrechens in der Hand zu haben.

#### Die zukünftige Kaiserin der Sahara.

Der Kaiser der Sahara, Jacques Ledaudy, hat sich nach dem „Berl. Tgbl.“ vor einigen Tagen mit Miss Maud Berkeley in London verlobt. Die Gokorene ist 24 Jahre alt, die einzige Tochter eines sehr reichen Schiffsmaklers sowie die Nichte des früheren englischen Kolonial-

Herr Privatsekretär **Wilhelm Krippenkayel**

als **anzässiger Stadtverordnetenerzählermann**

und

Herr Amtsgerichtsrat **Bernhard Schubert**

als **unanzässiger Stadtverordnetenerzählermann**

gewählt worden, was andurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 5. Dezember 1904.

1653 l.

**Der Stadtrat.**  
Kahlenberger.

Jgr.

### Einwohnermeldewesen.

Es ist in neuer Zeit wiederholt zu bemerken gewesen, daß den Bestimmungen über das Meldewesen vom 20. Dezember 1878 nicht allenthalben gehörig nachgegangen wird. Zur Vermeidung von Bestrafungen nimmt man daher Veranlassung, deren strengste Befolgung erneut zur Pflicht zu machen.

Wilsdruff, am 1. Dezember 1904.

**Der Bürgermeister.**  
Kahlenberger.

8.

ministers Chamberlain. Ledaudy hat die Dame während seines diesjährigen Herbstaufenthaltes in Köln kennen gelernt. Die Hochzeit soll bestimmt im Februar 1905 stattfinden.

#### Ein fürstlicher Preshänder.

Das Petersburger Bezirksgericht verurteilte den Herausgeber des „Grazhdanin“, Fürsten Nestcherki, wegen politischer Verächtigung des Dreifachen Adelsmarschalls Stachowitsch zu zwei Wochen Arrest auf der Hauptwache.

#### Der Mörder des Ministers Plehwe

ist aus der Festung Schlüsselburg entflohen. Diese Nachricht ist um so auffälliger, als erst in den jüngsten Tagen aus Petersburg berichtet wurde, daß der Mörder Sajanoff und sein Gehilfe Sikorski sich am 13. Dezember vor dem Petersburger Gericht zu verantworten haben werden. Die Flucht vollzog sich angeblich unter abenteuerlichen Umständen bereits im Monat August, also kurz nachdem der Mord geschehen ist. An dem betreffenden Tage um 8 Uhr abends erhielt der Petersburger Polizeipräsident plötzlich den Auftrag, sofort in das Winterpalais zu kommen. Gleichzeitig erhielt auch der Gouverneur der Schlüsselburg eine ähnliche Order. Zehn Minuten, nachdem letzterer dem Auftrag gefolgt war, erschienen zwei Gendarmen im Gefängnisse und wiesen einen schriftlichen Befehl des Polizeipräsidenten vor, demzufolge jene ihm unverzüglich vorzuführen sei. Der Befehl trug die Unterschrift des Polizeipräsidenten. Die Gendarmen benahmen sich so vorchriftsmäßig, daß Niemand Verdacht schöpfte. Rasch wurden die Gefangenen herbeigeführt und gefesselt in einen geschlossenen Wagen gehoben, in welchem die Gendarmen gekommen waren. Dann fuhr der Wagen eilig fort. Nun aber waren alle diese Aufträge und Verfügungen gescheit. Man hat die behördlichen Organe durch geschickte fingierte Befehlschreiben entfernt, die Aufsichtspersonen der Schlüsselburg getäuscht, so daß sie die Mörder herausgaben. Natürlich stellten sich diese unerhörten Mystifikationen bald heraus und sofort war das ganze Detektivkorps der Residenz auf Suche nach den Entflohenen. Die Petersburger Polizei stellt natürlich die Flucht des Mörders in Abrede und weigert jede Auskunft.

#### Vom russisch-japanischen Kriege.

Die Blätter an der Front dauern anscheinend noch fort, aber was aus Muden über einen vierjährigen Artilleriekampf gemeldet wird, läßt erkennen, daß die Wirkungen in gar keinem Verhältnis zu der verbrauchten Munition stehen. Es wird nämlich aus Muden berichtet: Das vierjährige Artillerie-Duell im Zentrum und auf dem rechten Flügel änderte an der allgemeinen Lage nichts. Das enge Zusammenliegen der Leute in den bombensicheren, gedeckten Gräben und die unausgesetzte nervöse Spannung



gewaltige Fahrzeug zu sinken begann und in kurzer Zeit auf Grund ging. Die Ladung besteht aus 8500 Zentnern Kohlen; das andere Schiff ist weniger beschädigt und konnte nach Abbringung durch einen Schleppdampfer seine Fahrt fortsetzen.

In **Sebitz** wurde am Montag der 70jährige Hausbesitzer Webermeister B. erhängt aufgefunden.

In **Leipzig** hat sich eine 31jährige, aus Weimar gebürtige Buchbinderstefra in Folge langwieriger Krankheit aus dem Fenster ihrer Wohnung in Volkmarzdorf auf die Straße gestürzt; sie war sofort tot.

In **Bautzen** entsprang vorgestern der Zimmermann Kiezing aus Plesewitz, der nach der Landesankunft Hohenstein überfahren werden sollte. Er ist von schwächlicher Gestalt, 28 Jahre alt, trägt kleines, dunkles Schmelzbräunchen und dunkelgraues Jackettanzug.

In **Bautzen** stürzte eine 83 Jahre alte Altmosenempfängerin aus dem Fenster ihrer Wohnung in den Hofraum und erlitt schwere Verletzungen, die nach drei Stunden ihren Tod zur Folge hatten.

Der Sergeant Felix Otto Mohr vom Infanterie-Regiment 103 in **Bautzen**, der wegen Missetatung gefürchtet war und stechbrüchlich verurteilt wurde, ist in Hirsch verhaftet worden. Er befindet sich bereits in Dresden in Untersuchungshaft.

Die Maul- und Klauenseuche ist in dem **Annaberg** benachbarten österreichischen Grenzbezirk beobachtet worden. Selbst österreichische Blätter nennen als „verseucht“ die Distrikte: Böhmisch-Hammer, Kleinthal, Fürstentum, Schmidberg und Lavymühle, und nennen die Lage „sehr bedenklich“.

Der bei **Annaberg** auf dem Kirchsteige angefallene Postamtier Werner aus Frohnau befindet sich jetzt außer Lebensgefahr.

### Kurze Chronik.

**Wegen fahrlässiger Tötung** wurde der Kapuziner-Latenbruder F. R. Fischer in Altötting zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte mit einem Gewehre den Gärtnergehilfen Diner erschossen.

**Im Kohlendunst erstickt.** Auf dem im Königsberger Hafen liegenden Dampfer „Meluzco“ sind in der Nacht drei Mann der Besatzung infolge Einatmens von Kohlenoxydgas erstickt, das sich durch Ueberheizung des Ofens entwickelt hatte.

**Zum Mordansatz in Heidelberg** an dem Ehepaar Meier wird von dort geschrieben: Die beiden Kerle, die neulich das Ehepaar Meier im Schlafzimmer überfielen und heranzien, wurden durch die Kriminalpolizei in Karlsruhe aufgegriffen und hierher eingeliefert.

Es sind ein ca. 28 Jahre alter, stellenloser Metzger und ein 20jähriger Bäcker. Metzger, der einer besseren Familie angehört, war mit der jetzt gleichfalls verhafteten Magd Meiers verlobt und wollte demnächst heiraten. Man fand bei den Lebelägern noch 800 Mark vor, bei dem Bäcker außerdem eine wertvolle Strampfennadel, die die Braut bei ihrer früheren Herrschaft entwendet hat.

**Selbstmord auf Posten.** In Düsseldorf erschoss sich Füsilier Herzfeld vom dortigen 39. Regiment aus unbekanntem Beweggrund, als er auf Posten stand.

**Schwerer Südweststurm** herrscht erneut im Ostseegebiete. Es werden zahlreiche Schiffsunfälle gemeldet. Der Dampfer „Beth“ strandete. Das Schiff ist mitten durchgebrochen. Das Hinterteil ist gesunken. Die wertvolle Ladung ging verloren. Die Besatzung wurde gerettet.

**Vom Pferde gestürzt.** In Berlin stürzte in der Tiergartenstraße infolge Durchgehens seines Pferdes der Major im Großen Generalstab Robert v. Krüger. Schwer verletzt wurde er in das Elisabeth-Krankenhaus gebracht.

**Ein Großfeuer** äscherte, wie aus Kassel berichtet wird, die nebeneinanderliegenden Geschäfte der beiden reichsten Einwohner des Nachbarortes Hedershausen ein. Der Schaden wird auf 300000 Mark geschätzt. Die Ernte von 200 Ader Land ist mitverbrannt und es wurden für 10000 Mark landwirtschaftliche Maschinen vernichtet. Man vermutet Brandstiftung aus Rache.

**Ein ungetreuer Postbeamter** wurde auf dem Hauptpostamt in Düsseldorf abgefaßt, als er sich eine Anzahl Briefe, in denen er Wertsendungen verrutete, angeeignet hatte.

**Panik in einer Kirche.** Während des Gottesdienstes entstand in der überfüllten Münsterkirche in Wachen aus unbekannter Ursache eine Panik, wobei Frauen und Kinder zu Boden geworfen und verletzt wurden.

**Ein Meteor.** Wie aus Brüg gemeldet wird, wurde dort dieser Tage am nordwestlichen Himmel ein prächtiges, sehr langsam gegen Osten ziehendes Meteor gesehen, das sich nach ungefähr acht Sekunden in einer Feuertorade auflöste. Hinter dem Meteor zog ein langer Streifen grün-blauen Lichtes her.

**Lothfahnen** wurde in Altrang in Böhern vom München-Lindauer Schnellzuge der Schneeschaufler Sebastian Vindenhilf.

**Der unbeladene Leichenwagen.** In Illingen warf vor einiger Zeit die Donau einen Leichnam ans Ufer. In der Nacht fuhr nun der Leichenwagen, tief in Schwarz gehüllt, begleitet von der Polizei, durch die Felder. Ein Bürger sah das Geheiß, trat auf den Schatzmann zu und erklärte in feierlichem Tone: „Ich stelle hiermit

gegen den Magistrat Strafantrag wegen Fahrens ohne Licht.“ Am nächsten Tage wurden an dem Leichenwagen sofort Laternen angebracht.

### Letzte Nachrichten.

**Berlin, 7. Dez.** Infolge Einflusses eines Gerüchtes beim Realschulbau in Steglitz wurden 6 Arbeiter mehr oder weniger schwer verletzt.

**Wien, 7. Dezember.** Die parlamentarische Lage hat sich abermals verschlechtert. Die Tische sind beschlössen, das Budgetprovisorium überhaupt nicht zuzulassen.

**Cherburg, 7. Dez.** Ein heftiger Sturm wütet im Kanal. Zahlreiche Schiffsunfälle werden gemeldet. Die Telephon- und Telegraphenleitungen mit England sind teilweise unterbrochen.

**Petersburg, 7. Dezbr.** Die russische Regierung hat für 60 Millionen Rubel Kriegsschiffe gekauft. Dieselben werden zum Geschwader Roschtschenskijs unter chinesischer Flagge stoßen.

**Petersburg, 7. Dez.** Hier zirkulieren Gerüchte über eine sensationelle Nachricht. Danach soll ein Chinese, welcher Explosivstoffe bei sich trug, versucht haben, den Wagen Skropoffins in die Luft zu sprengen. Er wurde verhaftet, ehe es ihm gelang, seine Tat auszuführen.

### Briefkasten.

**Stammtisch Alte Post.** In unserer Runde wird behauptet, daß die Einrichtung einer Staatseinkommensteuer von mindestens 9 Mark die Vorbedingung für die Erwerbung des Bürgerrechts bilde. Ein anderer behauptet, dazu sei ein geringerer Betrag erforderlich. Wer hat Recht? — Für die Erwerbung des Bürgerrechts ist auch in Wilsdruff § 17 der Nev. Städte-Ordnung maßgebend. Nach demselben sind zum Erwerb des Bürgerrechts u. A. berechtigt alle Gemeindeglieder (über 25 Jahre), welche mindestens 3 Mk. Staatssteuer entrichten, entweder im Orte ansässig sind oder daselbst seit zwei Jahren wohnen. Dagegen sind zur Erwerbung des Bürgerrechtes verpflichtet alle männlichen Gemeindeglieder bezeichneter Art, welche seit drei Jahren im Orte wohnen und mindestens 9 Mk. an direkten Staatssteuern entrichten. Es haben also beide Streitpöse recht.

### Kirchennachrichten.

**Tanneberg.**  
Festtag, den 4. Dezember.  
Abends 7 Uhr Adventsgottesdienst.

## Gasthof zur Krone

Kesselsdorf.

Einer sehr geehrten Einwohnerschaft von Kesselsdorf und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß wir seit Kurzem den „Gasthof zur Krone“ käuflich erworben haben.

Unser ganzes Bestreben ist darauf gerichtet, die in früheren Jahren altrenommierten und gastlichen Räume und die gesamte Bewirtschaftung zu den alten soliden zu gestalten.

Durch **Varreichung** bester Getränke und ff. Speisen

zu zivilen Preisen werden wir uns die Gasts der uns mit ihrem Besuche Beehrenden zu sichern suchen.

Wir empfehlen deshalb unsere Lokalitäten einem geehrten Publikum, geehrten Vereinen und werthen Gönnern einer gütigen Benutzung und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

**R. Hadamovsky und Frau.**

## Bären-Schänke.

Dresden-Altstadt Webergasse 27, 27b  
Nähe des Altmarktes. und Zahnsgasse 16.

Grösstes altdeutsches

## Bier- u. Speise-Haus Dresdens.

700 Personen fassend.

Eigene Fleischerei, eigene Fleisch-Kühl-Anlage mit Motor-Betrieb.

Jeden Dienstag von 1/6 Uhr Abends ab: **Großes Gänse-Essen.**

Freitag „ „ „ „ **Großes Hasen-Essen.**

Eine grosse Portion mit Rotkraut und Kartoffeln 50 Pfg.

**Biere:** 20 Pfg. Lager-Keller, Lager-Bier 1 Liter Masskrug 25 Pfg.

**Grossartige Geweih-Sammlung,** über 200 Stk.

Derlich willkommen!

Der Bären-Wirt Karl Göhne.

## Ganz besondere Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe!

Verlangen Sie meine im Preise bedeutend zurückgesetzten Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben.

Ein Posten Herren-Anzüge	Mk. 19, 15, 13, 8.90.
„ „ Winter-Paletots	Mk. 21, 17, 12, 8.90.
„ „ Winter-Joppen	Mk. 12, 6, 5.50, 3.90.
„ „ Herren-Stoffhosen	Mk 5.90, 4.25, 2.90, 1.30.
„ „ Knaben-Anzüge	Mk. 6.50, 4.50, 3.25.
„ „ Knaben-Mäntel	Mk. 6.90, 4.90, 2.90.
„ „ Knaben-Joppen	Mk. 5.50, 3.90, 2.90.
„ „ Knaben-Hosen	Mk. 2.50, 1.90, — 80.
Streng feste Preise. Reelle Bedienung.	

Auf alle Einkäufe zu Geschenken für Wohltätigkeitszwecke gewähre ich auf meine 10% Rabatt. streng festen Preise

## Heinrich Esders,

Dresden,

Pragerstraße 2, Ecke Waisenhausstraße.

Größtes Spezialhaus

für Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben.

Man verlange meine Weihnachts-Präsente.

## Ratten

Mäuse-Tod „Ackerlon“, staatlich anerkannt wirkl. Mittel, 60 u. 100 Pfg. Drog. Paul Reichsch.

Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Salangen-Post“ Göttingen a. N.

## Ein hochwillkommenes Geschenk für Kantor, Schule und Haus bildet der neue Pracht-Globus,

54 cm hoch, mit 104 cm Umfang, 33 cm Durchmesser, 18farbig gedruckt, den wir zum Vorzugspreis von Mk. 10.— an unsere Leser abgeben. Ein solcher Globus steht zur gefl. Ansicht in unserer Geschäftsstelle.

Verlag des Wilsdruffer Wochenblattes.



**Bettfedern - Handlung**  
 von **Oscar Plattner**,  
 Dresdnerstr. Nr. 69.  
 empfiehlt garantiert neue Böhm.  
 Bettfedern und Daunnen, schön  
 weiß und fein gerissen, das Pfund zu  
 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, Mk.  
 Bei Abnahme größerer Posten extra  
 Rabatt, auch auf Teilzahlung.



Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**  
 empfiehlt als passende Geschenke  
**Filzschuhe u. Pantoffel,**  
**Gummischuhe,**  
 sowie auch  
**gute Lederwaren**  
 vom einfachsten bis elegantesten  
**Emil Richter's**  
**Schuhwarenlager**  
 Rosenstrasse, vis à vis Forsthaus.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Bereichs.

**Jagdwaffen aller Art etc.**  
 Contr.-Jagdflinten Kal. 16-24 von Mk. 33 an.  
 Scheibenschützen 8 u. 9,5 mm von Mk. 55 an.  
 Flab.-Tasching 6 u. 9 mm von Mk. 6 an.  
 Flab.-Taschen-Pistole 6 mm von Mk. 2 an.  
 Luftgewehre für Knaben u. Schießrevolver von Mk. 8 an.  
 Luftpistole von Mk. 2 an. Revolver (hochschüssig) v.  
 Mk. 4,50 an. Schlagringe von Mk. 0,35 an. Hirsch-  
 fänger, Degen für Vereine und Festschmuck von Mk.  
 7,50 an. Jagdmesser, Dolche u. Nicker von Mk.  
 1,50 an. Jagdgläser von Mk. 0,20 an. Sämtl. Jagd-  
 Utensilien u. Hirschhornwaren billigst. Mk. Verleiht  
 über alle oben benannte Artikel u. v. n. an gratis u.  
 franco. Neue Pneum.-Fahrräder von Mk. 75 an.  
 Luftschluche, Mäntel, sowie sämtl. Radartikel. Re-  
 paraturen, Erneuerungen, Umänderungen von Waffen  
 und Fahrrädern, und Emailieren, Vernickeln letzteres  
 billigst und gut unter 1jähriger Garantie.  
**Otto Rost,**  
 Büchsenmacher, Wilsdruff.

**Filzwaren**  
 aller Art, Filzhüte, Wintermützen,  
 Cordpantoffel, Holzschuhe, Pantoffel,  
 in nur guten Qualitäten, sowie alle Arten  
 Spielwaren empfiehlt billigst  
**Otto Reinhardt,**  
 Dresdnerstr. 97.  
 1. Filzwarengeschäft neb. d. Rathaus.

**Lebend frischer**  
**Angelschellfisch,**  
 beste Marke, heute Abend in Eispackung  
 direkt aus See eintreffend, empfiehlt billigst  
**Herm. Schöp.**

**Sinzig schön**  
 ist ein gutes, reines Gesicht, weiches, jugendliches  
 Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend  
 helle Haut. Alles dies bewirkt nur: **Nadebeul**  
**Stechenpferd - Silienmilch - Seife**  
 von **Bergmann & Co., Nadebeul**  
 mit echter Schuppenschneide Stechenpferd. à 21. 50  
 Pfg. bei Apotheker Tzschaschel.

**Restaurant „Reichspost“.**  
 Zu meinem Freitag, den 9. Dezember, stattfindenden  
**Karpfenschmaus**  
 lade ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll  
**Otto Bretschneider.**

Gasthof **Kümmel-Schänke** Zöllmen.  
 Sonntag, den 11. Dezember,  
**Karpfenschmaus.**  
 Einladung d. Karten erfolgt nicht. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet der Besitzer **Otto Kümmel.**

**Feinste Stollenmehle.**  
**Prima Ungarischer Auszug**  
 „ **Kaiser** „  
 „ **Griessler** „  
 empfiehlt billigst  
**Bruno Gerlach.**  
 Umtausch von Getreide aller Art.

**Emil Bormann, Sattlermeister,**  
 Freibergerstr. 5 **Wilsdruff** Freibergerstr. 5  
 empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke:  
**Schulranzen - Schulfaschen**  
 Reisetaschen - Damentaschen - Portemonnaies  
 Zigarren-Etuis - Brieftaschen - gestickte Hosenträger  
 Schaukel-Pferde usw. usw.  
**Polster-Möbel - Rohrstühle**  
**Pferdegeschirre.**

**Passende Weihnachtsgeschenke!**  
**H. Großmann's Familien-Nähmaschinen**  
 mit Hand- und Fußbetrieb  
 in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit.  
 Auf diesen Maschinen können alle Arten Seidenstickereien, Stopf- und aller-  
 hand Näharbeiten ausgeführt werden und liegen Muster hiervon zur gefl. Ein-  
 sicht aus. Unterricht wird gratis erteilt. 5 Jahre reelle Garantie. Zu Fabrikpreisen.  
**Paul Schmidt, Dresdner Str. 94, Ecke Rosenstr.**

**Miteffer,**  
 Blüthen, Gesichtspidel, Hautröte, sowie  
 alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautaus-  
 schläge verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch  
 von **Stechenpferd**  
**Teer-schwefel-Seife**  
 von **Bergmann & Co., Nadebeul**  
 mit echter Schuppenschneide Stechenpferd  
 à 21. 50 Pfg. bei Apotheker Tzschaschel.

**Eureka-Waffen,**  
 à Stk. Mk. 6,50-7,50.  
**Gefahrloser Schießsport** für  
 Knaben als schickstes  
 Weihnachtsgeschenk  
 empfiehlt  
**Otto Rost,**  
 Büchsenmacher.

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern nachm. 1/4 Uhr verschied sanft und ruhig mein  
 guter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der  
 Bier-Reisende  
**Ernst Louis Pickelmann**  
 im 63. Lebensjahre.  
 Um stilles Beileid bittet  
**Döhlen, den 6. Dezember 1904**  
**Marie Pickelmann**  
 zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. Dezbr., nachm. 1/4 Uhr, vom  
 Trauerhause aus statt.

**Achtung Schützen!**  
 Zu meinem heute Donnerstag statt-  
 findenden  
**Schützen-Bierabend**  
 lade alle Kameraden freundlichst ein.  
 Hochachtungsvoll  
**Max Reuter,**  
 Café Central.

**Nächsten Sonntag**  
 fällt verschiedener Umstände wegen der ange-  
 legte  
**Volkunterhaltungsabend**  
 aus.  
**D. B.**

**Freiw. Feuerwehr.**  
 Morgen Freitag abend 8 Uhr  
**Monatsversammlung**  
 in der Parkschänke.  
**Das Kommando.**

**Oekonomia Wilsdruff.**  
 Sonntag, den 11. Dezember,  
 im **Hotel weisser Adler**  
**Stiftungs-Ball.**  
**Anfang 6 Uhr.**  
 Der Vorstand.

**Gauhaus Niedergumbach.**  
 Zu meinem Dienstag, den 13. Dez.  
 stattfindenden  
**Karpfenschmaus**  
 lade ich hierdurch ganz ergebenst ein.  
 Hochachtungsvoll  
**Gustav Grosche.**

Gasthof **Burkhardtswalde.**  
 Sonntag, den 11. Dezbr.,  
**Konzert und Ball,**  
 ausgeführt von der Stadtkapelle aus  
 Tharandt, (Musikdirektor Koch)  
**Anfang 1/8 Uhr.**  
 Um gütigen Besuch bittet  
**A. Sumpert.**

**Korbmacherei**  
**Robert Täubert,**  
**Wilsdruff, Schulstr. 191,**  
 empfiehlt  
 Sport- u. Puppen-Wagen  
 von 3,50 Mk. an,  
 sowie alle Sorten  
**Korb-Arbeiten**  
 zu den billigsten Preisen.  
 Reparaturen prompt u. billigst.

Zur bevorstehenden **Weihnachts-  
 bäckerei** empfiehlt  
**H. Biener'sche Weizenmehle**  
 im Ganzen und in Düten gepackt,  
 ferner:  
**Futtermittel**  
 in bester Qualität:  
**Schlempe, Melassefutter**  
**Malzkeime, Viertreber**  
**Baumwollsaatmehl**  
**Reinkuchenmehl** sowie  
 sämtliche **Mühlprodukte**  
**H. S. W.**  
**Louis Kühne, Hofemühle.**

**Wilsdruff!**  
 Praktisch als  
 Weihnachtsgeschenke:  
**Vorbemden,**  
 Neuheiten in  
 Kragen und  
 Manschetten,  
 elegante  
 Kravatten  
 empfiehlt  
**Theodor Andersen,**  
 Dresdnerstr. 67.  
 Hierzu ein 2. Blatt.





Längerin ihn noch nicht erlebt. Aber gerade das scheint ihr Verhängnis geworden zu sein. Als sie am Abend nach der Vorstellung in ihr mit Blumen und Kränzen gefülltes Heim zurückkehrte, war alles andere vergessen — unter dem Eindruck ihres neuen Sieges glaubte sie nicht mehr an den Ernst der Situation, alle Gefahren waren vergessen. Trotz des heftigen Widerspruchs seitens der Ärzte erklärte sie, von einer Operation nichts mehr wissen zu wollen, und zu neuen Triumpfen reiste sie ins Ausland. Und es kam, wie es kommen mußte. Das Leiden der Künstlerin verschlimmerte sich, und endlich, es war in Zürich, sah sie sich doch noch zu einer Operation gezwungen. Jetzt aber war es zu spät! Muter den Händen des Arztes starb sie — in den schönsten Jugendjahren ihrer Kunst entzogen, in der Blüte ihres Lebens.

**Tragödie eines jungen Liebespaars.** Zwei halbe Kinder, die 16jährige Marie M. und Louis van G. in Antwerpen, hatten bereits ein Liebesverhältnis; Louis aber war auch eifrig — hinter anderen Mädchen her. Marie wurde eifersüchtig, lauerte ihm auf und stieß ihm dreimal ein Messer in den Rücken. Sie brachte sich dann selbst schwere Verletzungen bei.

### Literatur und Wissenschaft.

**Soeben erschienen: Dahnhardt, Kinderlieder aus Sachsen mit Zeichnungen von D. Schwindrazheim.** Hochlegant formatiert M. — 80. G. Schoenfeld's Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Dies Büchlein will Geist und Gemüt des Kindes erfreuen, will Sonnenschein in das Elternhaus tragen und will dazu helfen, daß altüberkommenes Volksgut zu neuem Ansehen gelange. Dahnhardt's Sammlung bringt mancherlei ans Licht, was sich bisher im Verborgenen gehalten, und die künstlerische Ausstattung trägt dazu bei, diese unwächtig frische Volkspoesie dem Empfinden der Kinder recht nahe zu bringen. Aus Lieb und Will schaut die sächsische Heimat grüßend entgegen. Obwohl das Buch für die Kleinen bestimmt ist, so wird es dort auch um die Gasse der Erwachsenen. Denn in unserer modernen Zeit, die neuen Zielen zustrebt und mit der Vergangenheit brechen möchte, ist die Wahrung der nationalen Eigenart nationale Pflicht, und hierzu kann auch dies Büchlein beitragen.

### Gingefandt.

Die Spezial-Spielwarenhandlung von Anton Koch in Dresden, Berggasse 13, welche in diesem Jahre auf ein 40 jähriges Bestehen zurückblicken kann, verleiht mit heutiger Nummer ihre in jeder Familie stets mit Freude begrüßten Prospekte. Köpf sich doch an der Hand derselben beizumie ein Zusammenstellen der schönsten und passendsten Weihnachtsgeschenke vornehmen. Als Spezialität der Firma sei noch hingewiesen auf die beliebten und wegen ihrer dauerhaften Ausführung so sehr in Aufnahme gekommenen Metallspielbahnen mit allem Zubehör.

### Markts-Bericht.

Dresden, 5. Dezember. Futtermittelpreise. Preise in Mark. Weizen, 1000 Kilo netto; Weizen, neuer 176—180, brauner, alter 76—78 Kilo. 000—000 do. neuer 76—78 Kilo. 170—174, russischer, rot, 190—197, do. weißer 196—200, amerikan. Kansas 000—000, argentinischer 198—201. Roggen, pro 1000 Kilo, netto: böhmischer, alter, 74—76 Kilo. 000—000, do. neuer 74—75, 141—143, preussischer neuer 141—143, russischer 000—000. Gerste, pro 1000 Kilo, netto: böhm. neue 166—173, böhm. und polen. do. 166—180 böhm. u. mähr. do. 185—206. Futtergerste 128—140. Hafer, pro 1000 Kilo, netto: böhm. alt 146—150, do. neu 142—144, böhm. 000—000, russ. 138—142. Weizen, pro 1000 Kilo, netto: Ungarischer 175—180, rum. 000—000, russischer 000—000, La Plata gelber 180—184, do. abfallende Ware 000—000, amerikanischer mähr. 140—145, amerif. mähr. abfallende Ware, 000—000. Erbsen, pro 1000 Kilo, netto: Saatk. u. Futtererbsen, 160—170. Bohnen, pro 1000 Kilo, netto: 150—155. Buchweizen, pro 1000 Kilo, netto: holl. u. fremd. 170—175. Dorsch, pro 1000 Kilo, netto: Winterdorsch, trocken, prompt 000—000 do. trocken, prompt August 000, September 000. Winterdorsch 000—000. Leinöl, pro 1000 Kilo, netto: feinstes, bejaptes 000—000, feine 220—235, mittlere 210 bis 220, La Plata 195—200, Bombay 210—215, Rüböl, pro 100 Kilo, netto: (mit Feil) raffiniert 49—, Rohrüböl, pro 100 Kilo, lauge 12,00, runde 12,00, Leinölen pro 100 Kilo, I. Qualität 16,50, II. Qualität 15,50. Weizen, pro 100 Kilo, netto (ohne Sack) 00—00. Weizenmehl, pro 100 Kilo, netto, ohne Sack (Dresdner Marken): erst. der feinsten Abgabe: Kaiserkrone 31,00—31,50, Großkrone 29,50—30,00, Semmelmehl 28,50—29,00, Bäckermehl 27,00—27,50, Weizenmehlmehl 20,00—20,50, Weizenmehl 15,50—16,00. Roggenmehl, pro 100 Kilo, netto ohne Sack (Dresdner Marken), erlöste der feinsten Abgabe: Nr. 0 22,00—22,50, Nr. 0/1 21,00—21,50, Nr. 1 20,00—20,50, Nr. 2 17,00—18,00, 3 15,00—16,00, Futtermehl 12,50 bis 13,00, Weizenkleie pro 100 Kilo, netto, ohne Sack, (Dresdner Marken) grobe 10,80—11,00, feine 10,60—10,80. Roggenkleie, pro 100 Kilo, netto ohne Sack (Dresdner Marken): 11,90—12,00. (Feinste Ware über Holz.) Die für Weizen pro 1000 Kilo, netton Preis verstehen sich für Weizen unter 5000 Kilo. Alle anderen Notizen, einschließlich der Notiz für Weizen, gelten für Weizen von mindestens 10000 Kilo. Auf dem Markte: Kartoffeln (50 Kilo) 3,50—3,80, Fein (50 Kilo) 4,90—5,20. Erbsen (Schod) 30—34.

### Schlachtviehpreise auf dem Dresdner Viehmarkt am 5. Dezember 1904.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Tiergattung und Beschreibung.	Gewicht	
	Netto	Brutto
<b>Kühe:</b>		
1. a. vollfleischig, angemästete, höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	38—40	68—70
b. Desterreicher desgleichen	39—41	69—71
2. junge fleischig, nicht angemästete — ältere ausgew.	35—36	63—65
3. mäßig gemästete junge, gut gemästete ältere	30—33	59—62
4. gering gemästete jeden Alters	26—27	52—54
<b>Kälber und Kühe:</b>		
1. vollfleischig, angemästete Kälber höchsten Schlachtwertes	36—38	63—65
2. vollfleischig, angemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	32—35	60—62
3. ältere angemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kälber	29—31	55—58
4. mäßig gemästete Kühe und Kälber	26—28	50—52
5. gering gemästete Kühe und Kälber	—	48
<b>Bullen:</b>		
1. vollfleischig höchsten Schlachtwertes	36—39	65—68
2. mäßig gemästete jüngere und gut gemästete ältere	32—35	58—62
3. gering gemästete	28—30	52—56
<b>Kälber:</b>		
1. feinste Mast- (Sollmilchmahl) und beste Saugkälber	44—45	63—70
2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	40—43	60—66
3. geringe Saugkälber	34—38	55—62
4. ältere gering gemästete (Fresser)	—	—
<b>Schafe:</b>		
1. Wollschäfer	36—38	72—74
2. jüngere Wollschäfer	34—35	68—70
3. Weiden Wollschäfer	31—33	64—66
4. mäßig gemästete Hammel und (Wergschaf)	27—30	57—60
<b>Schweine:</b>		
1. a.) vollfleischig der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren	44—45	57—60
b.) Fleischschweine	42—43	56—60
2. fleischig	40—41	52—54
3. gering entwickelte, sowie Sauen	—	—
4. Ausländische	—	—

Kuitttrieb: 228 Döfen, 216 Kälber und Kühe, 277 Bullen, 312 Kälber, 756 Schaf, 2498 Schweine; zusammen 4284 Tiere. Geschäftsgang: Bei Döfen, Kälber und Kühen, Bullen und Schafen langsam, bei Kälbern und Schweinen schlecht. Von dem Kuitttrieb sind 374 Döfen österreichisch-ungarischer Herkunft.

**Bruno Mattner,**  
**Atelier für moderne Photographie**  
 Meissnerstr. Wilsdruff Meissnerstr.  
 empfiehlt als idealstes Geschenk für den Weihnachtstisch das  
**eigene Portrait.**  
 Tadellose Aufnahmen auch bei trübem Wetter.  
**Weihnachtsaufträge werden noch vor dem Feste erledigt.**  
 Handlung photographischer Bedarfsartikel für Amateure.  
**Hand- und Stativ-Kameras,**  
 Platten, Papier und sämtliche Utensilien.

**Auktion.**  
 Montag, den 12. Dezember, nachmittags von 1/2 2 Uhr an, sollen im Hotel zum Bad in Tharandt die zur Franzosen Konkursmasse gehörenden **Weine, Champagner, Cointreau, Cognac, einige tausend leere Weinflaschen, 1 eiserner Kaffeebraun, 1 Ruhestuhl** usw. nach Auktionsgebrauch öffentlich versteigert werden.  
**Karl Augustin, Notarichter.**

**Auktion.**  
 Dienstag, den 13. Dezember d. J., von vormittags 10 Uhr an, soll in Neukirchen der Nachlaß d. verstorbenen **Wirtschaftsbes. Schmiedgen**, bestehend in Kleidungsstücken, Wäsche und zwei guten Pelzen, meistbietend gegen bare Zahlung im Grundstück deselben versteigert werden.  
 Neukirchen, d. 5. Dezbr. 1904.  
**Die Erben.**

**Grosser Weihnachts-Ausverkauf**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwarze und farbige **Kleiderstoffe**

Hauskleiderstoffe jetzt Meter	50 Pf.
Cheviots, reine Wolle, 110 cm jetzt Meter	80 Pf.
Blusenstoffe, reine Wolle, jetzt Meter	90 Pf.
Zibeline, reine Wolle, jetzt Meter	1,00 M.
Satintuche, reine Wolle, jetzt Meter	1,10 M.
Kostüm-Stoffe, 130 cm breit, jetzt Meter	1,50 M.

Hochelegante einzelne Roben  
 sonst 15,00 18,00 24,00 30,00 M.  
 jetzt 9,00 12,00 15,00 18,00 M.

Tisch- und Kaffeegedecke, Tischtücher, Servietten, Hand-, Wisch- und Taschentücher etc.

**Seidenstoffe** in schwarz und farbig, zu Kleidern und Blusen.  
**Ballstoffe** in Mohair, Wolle, Seide, entzückende Lichtfarben.  
**Herrenstoffe, Herren-Normalwäsche, weisse Damenhemden, Gardinen, Vitrage, Tischdecken, Schlafdecken, Bettdecken, Bettvorlagen.**

**Leinen- und Baumwoll-Waren**

Hemdentuche jetzt Meter	22 Pf.
Hemdenbarchente jetzt Meter	24 Pf.
Louisianatuche jetzt Meter	30 Pf.
Piquébarchente jetzt Meter	35 Pf.
Velourbarchente jetzt Meter	40 Pf.
Stangenleinen, Bettbreite, jetzt Meter	70 Pf.
Damaste, Prima, Bettbreite, jetzt Meter	75 Pf.
Bettzeuge, Bettbreite, jetzt Meter	60 Pf.
Inlets, Bettbreite, jetzt Meter	70 Pf.

**Bis Weihnachten ist mein Geschäft Sonntags geöffnet.**

**H. Zeimann**  
 Dresden, Webergasse 1, I. Etg., Ecke Altmarkt.

**Brillen, Klemmer, Operngläser, Zimmer-, Fenster-, Bade- u. Fieberthermometer, Wetter-Gläser usw. usw. sowie sämtl. Reparaturen an optischen Sachen billigt bei Th. Nicolas, Freiburgerstr. 5 B.**

**Bitte**  
 verkaufen Sie erst die echte Stedensperd-Carbol-Zeer-Schwefelcreme von Bergmann & Co., Nadebeul mit echter Schutzmarke: Stedensperd. Es ist die beste Creme gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Pusteln, Gesichtspickel, Fulseln, Finnen, Hautröte, Blütchen etc.  
 à St. 50 Pf. bei Apotheker Tschaschkef.

**f. Süssweine,**  
 verbürgt reine Naturweine, **Samos**, von Damen besonders gern getrunken.  
 à Flasche 1 Mark.  
**Samos-Ausbruch**, hervorragend schöner Wein, à Flasche 1,25 Mark.  
 Beide Weine in Fäßchen von ca. 16 Litern zum billigsten Preise.  
**Moritz Gabriel,**  
 Dresden-A., Zwingerstr. 5, Ecke Wettinerstraße.  
 Fernsprecher I, 1150.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 18—20.

## Damen-Kleiderstoffe.

Selbststoffe — Samt

Posamenten — Spitzen.

## Leinen- und Baumwoll-Waren.

Fertige Bett- und Leibwäsche

Handtücher — Wischtücher

Trikotagen — Tisch-Wäsche — Strümpfe.

## Teppiche — Gardinen — Tischdecken.

Bettdecken — Steppdecken  
Felle — Bettvorlagen

Reisedecken — Wagendecken  
Linoleum — Läuferstoffe.

## Damen-Konfektion.

Paletots — Jacketts — Capes — Kostüme — Blusen — Kleiderröcke  
Abendmäntel — Morgenkleider  
Unterröcke — Schürzen

## Kinder-Konfektion.

Mädchen-Paletots und Mäntel  
Knaben-Pyjacks und Paletots

Kinderkleider — Mädchen-Kleider  
Knaben-Anzüge — Blusen etc.

Kataloge und Muster bereitwilligst und postfrei.

# Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 18—20.

Haben Sie??

Bedarf in Schnitt- und Modewaren,  
so ist Ihnen der  
gänzliche  
•• Ausverkauf ••  
bei Franz Lober, Freiburgerstr. 5,  
zur Deckung desselben bestens empfohlen!

## Maschinenbau- u.

## Schmiedewerkstatt

Röhrsdorf b. Wilsdruff

empfehlen:

Rübenschneider

m. tonischen Messerschneiben i. 3 Größen,

Kartoffelmühlen

mit und ohne Gestelle,  
das Neueste von

Separatoren,

auch ist daselbst ein neuer

Federwagen

zu verkaufen.

August Meinert.

## Ratskeller

Potschappel.

Angenehmer Aufenthalt,  
Reiche Auswahl vorzüglicher Speisen  
und Getränke.

Richard Dathe.

## Jugend

verleiht ein Gesicht mit weichen, weissen, weissen Teint,  
sowie ohne Sommersprossen und Hautunreinig-  
keiten.

Dies wird erreicht durch den Gebrauch von:  
Radebeuler Lilienmilch- Seife  
a. Sed. 10 Bg. bei Otto Fünfsüd.

Fabrik in Meissen i. Sa.

Gründungsjahr  
1834.

Thürmer-Pianos und Flügel.

Jahresproduktion  
2000 nur erstklassige  
Pianos und Flügel.

Bisherige Fabrikation über  
27 500 Instrumente.

## Bekanntmachung.

Sonnabend, den 10. Dezember, nachm. 1/3 Uhr, wird die

## Weiden-Nutzung

der Gemeinde Blankenstein an Ort und Stelle an den Meistbietenden vergeben  
Blankenstein, am 5. Dezember 1904.

Birkner, Gem.-Vorst.

== Grosser ==

## Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter

## Seidenstoffe

für Blusen, Kleider und Handarbeiten etc. in soliden Qualitäten.

Reinseidene Blusen von 3 Mk. an. Kleider von 12 Mk. an.

Julius Zschucke, Königl. Hoflieferant,

Dresden, an der Kreuzkirche 2, parterre und I. Stock.

# Puppen



als: Gelenkpuppen, Bälge,

geleitet und ungeleitet,

Köpfe, Perrücken, Schuhe, Strümpfe, Wäsche  
Garderobe, nur eigener Fabrik,

findet man zu billigsten Preisen und grösster Auswahl  
in der

Puppenmanufaktur u. -Klinik

Dresden-A., Annonstr. 10, I. kein Laden, nur 1. Etage (Nähe PostbL.)

Anna Schmidt.

Reparaturen bald erbeten! Bei Einkäufen von 10 Mk. gewähre 5% Rabatt.



## Käthe Basté.

Bilder der gefeierten  
Künstlerin im Schaufenster der  
Firma Aug. Schmidt und in  
der Geschäftsst. des „Wils-  
druffer Wochenblattes“.

## Gutshaus.

Ein Gut v. 25—50 Acker wird z. Kauf, gel.  
23. O. W. m. u. A. B. 100 postl. Reinsberg S. fenb.



## Schlaichtpferde

von 55—160 Mk. kauft stets  
die älteste Rossschlächtere von Mensch  
in Potschappel. Bei Notfällen sofort  
zur Stelle. Telefon Nr. 785 Amt Pot-  
schappel. Einkäufe finden nur durch mich  
selbst statt.

## Lehrling.

Ein Knabe, welcher Lust hat das Schmied-  
handwerk zu erlernen, kann nächste Ostern  
unter günstigen Bedingungen in die Lehre  
treten bei  
Julius Schubert,  
Schmiedestr. in Herzogswalde.

## Rechnungsformulare, Nietzinsquittungsbücher

empfehlen  
Martin Berger & Friedrich.